

## Susanne Kunz Mehlstaub, Christian Stadler: Psychodrama-Therapie

Bindernagel Daniel

Stuttgart: Kohlhammer; 2018.

1. Auflage.

217 Seiten, 20 Abb.

Preis EUR 29,00.

ISBN: 978-3-17-028723-5.

Die Stärke dieses Buches (Abb. 1) liegt – wie es der Titel der Reihe «Psychotherapie kompakt» verspricht – in der Tat in der kompakten Darstellung eines komplexen psychotherapeutischen Verfahrens. Dicht, schnörkellos und transparent zeigen die Autoren Susanne Kunz Mehlstaub, Psychiaterin und Psychotherapeutin, und Christian Stadler, Psychologischer Psychotherapeut, im ersten Kapitel die Wurzeln des Ansatzes auf. Dem Leser erschliessen sich kulturhistorische und biographische Bezüge einer der grossen «Gründerpersönlichkeiten» des 20. Jahrhunderts, - Jakob Levi Moreno. Er ist der eigentliche Begründer der Gruppenpsychotherapie und hat neben dem Individuum der Gruppe einen gebührenden Platz bei therapeutischen Bemühungen eingeräumt. Begriffe wie Kreativität, Spontaneität, Aktion, Begegnung und szenisches Verstehen haben durch ihn überhaupt erst eine relevante Bedeutung im therapeutischen Kontext erhalten. Bei manchen modernen Verfahren wie Ego-State oder Aufstellungen, um nur zwei Beispiele zu nennen, wird häufig vergessen, dass diese Vorgehensweisen bereits vor 80 Jahren von Moreno entwickelt wurden. Es folgen weitere elf Kapitel. Zunächst wird eine Einordnung gegenüber anderen Verfahren, dann eine theoretische Verortung vorgenommen. Kernelemente von psychodramatischer Diagnostik und psychodramatischer Therapie werden beschrieben und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Das zugrundeliegende - Störungsmodell und die Hauptanwendungsgebiete werden störungsspezifisch ausgeführt. Im Kapitel über Settings fasst der erfahrene Kinderpsychotherapeut Alfons - Aichinger als beitragender Autor die Methode in der Anwendung mit Kindern und deren Eltern zusammen. Im Kapitel über wissenschaftliche und klinische Evidenz tragen Kunz Mehlstaub und Stadler Studienergebnisse zum Verfahren zusammen. Dabei können sie aufzeigen, dass die Wirksamkeit der Psychodrama-Therapie mittlerweile

in einigen randomisiert kontrollierten Studien und zahlreichen naturalistischen Studien nachgewiesen wurde und teilweise höhere Effektstärken aufweist als andere humanistische Psychotherapieverfahren. In den letzten beiden Kapiteln erfolgen Hinweise zu institutionellen Verankerungen und Ausbildungen. Den Autoren ist es gelungen, das Verfahren der Psychodrama-Therapie kompakt, ansprechend und verständlich darzustellen. Zu hoffen ist, dass dieses Buch viele psychotherapeutisch tätige Leserinnen und Leser findet und der – zumindest in der Schweiz bezüglich seiner Verbreitung eher randständigen – Methode zu mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung verhilft.

Abbildung 1: Buchcover.

